Weisenbach im Murgtal

BERATUNGSUNTERLAGE

zu TOP 9:
Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen (Bestattungsgebührenordnung)

a) SACHVERHALT

Die Friedhöfe der Gemeinde Weisenbach gehören nach den Bestimmungen des Gemeindewirtschaftsrechts zu den kostenrechnenden Einrichtungen. Die Aufwendungen für diese Einrichtungen sollen über entsprechende Gebühreneinnahmen gedeckt werden.

Seit der Kalkulation der Friedhofs- und Bestattungsgebühren im Jahr 2013 haben sich folgende Änderungen ergeben, die eine Neukalkulation der Bestattungsgebühren notwendig machen:

Die Firma Kaiser, 76534 Baden-Baden, die bereits seit 1996 den Grabaushub in Weisenbach übernommen hat, hat im Mai 2017 neue Angebotspreise für ihre Leistungen der Gemeinde vorgelegt. Die letzte Preisanpassung erfolgte zu Beginn des Jahres 2012. Nachdem bei einer Bestattung im Herbst 2015 sowie bei einer Bestattung im Frühjahr 2016 Probleme bei der Beerdigung aufgetreten sind, wurde von der Verwaltung beschlossen, die Breite des auszuhebenden Grabes von 0,80 m auf 0,85 m zu erhöhen. Dadurch hat sich auch der Umfang der von der Firma Kaiser zu erbringenden Leistungen erheblich geändert. Aus diesen Gründen ist eine Anpassung der Bestattungsgebühren bei Erdbestattungen notwendig.

Bereits seit einigen Jahren wird die Friedhofskapelle auf dem Friedhof Au in ca. 20 % der Bestattungsfälle für Trauerfeiern genutzt. Für die Nutzung der Friedhofskapelle Au wurde bisher keine Gebühr erhoben, da noch keine entsprechende Kalkulation vorlag. Nach den beiliegenden Kalkulationsunterlagen wird vorgeschlagen, für die Nutzung der Friedhofskapelle Au für eine Trauerfeier eine Gebühr in Höhe von 50 Euro festzulegen.

Aufgestellt :	Sichtvermerk:	Ausschuss genehmigt - abgelehnt
Weisenbach, 10.07.2017	Weisenbach, 10.07.2017	am .....
..... Krieg	.....	Gemeinderat genehmigt- abgelehnt
Werner Krieg Rechnungsamtsleiter	Toni Huber Bürgermeister	am .....

Außerdem wurde bereits im Jahr 2012 eine mobile Beschallungsanlage angeschafft, die bei ca. einem Drittel der Bestattungen direkt am Grab aufgestellt wird. Auch mit der Betreuung dieser Beschallungsanlage ist eine entsprechender verwaltungsmäßiger sowie personeller Aufwand verbunden, so dass vorgeschlagen wird, für die Nutzung dieser mobilen Beschallungsanlage eine Gebühr in Höhe von 20 Euro festzulegen.

Eine Änderung der Grabplatzgebühren ist im Moment nicht vorgesehen und daher nicht Bestandteil der beiliegenden Gebührenkalkulation.

Der Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 6. Juli 2017 über die beiliegende Änderung der Bestattungsgebührenordnung beraten und empfiehlt dem Gemeinderat, die beiliegende Änderung zu beschließen.

Weiterhin hat der Finanz-, Kultur- und Sozialausschuss, die in der beiliegenden Anlage enthaltenen Grundlagen zur Festlegung der Abschreibungssätze für Anlagegüter sowie des Auflösungssatzes für Zuschüsse, die Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes sowie der Restwertmethode zur Kenntnis genommen und empfiehlt ebenfalls dem Gemeinderat diese entsprechend anzunehmen.

b) <u>BESCHLUSSVORSCHLAG</u>

1. Der Gemeinderat beschließt beiliegende Änderung der Bestattungsgebührenordnung.

2. Der Gemeinderat beschließt, die in der beiliegenden Anlage 3 enthaltenen Grundlagen zur Festlegung der Abschreibungssätze für Anlagegüter sowie des Auflösungssatzes für Zuschüsse, die Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes sowie der Restwertmethode.

<u>Anlagen</u>

Anlage 1:	Ermittlung der ansatzfähigen Kosten für die Kostenstellen Bestattung, Kapelle Weisenbach, Kapelle Weisenbach-Au, Grabplätze und Kriegsgräber
Anlage 2:	Kalkulation der Bestattungsgebühren 2017
Anlage 3:	Festlegung der Abschreibungssätze für Anlagegüter, des Auflösungssatzes für Zuschüsse, des kalkulatorischen Zinssatzes und der Restwertmethode
Anlage 4:	Anzahl der Bestattungen in den vergangenen 5 Jahren

Änderung der
S A T Z U N G

ÜBER DIE ERHEBUNG VON GEBÜHREN IM BESTATTUNGSWESEN (BESTATTUNGSGEBÜHRENORDNUNG)

VOM 29.11.2001
GEÄNDERT AM 20.11.2003,21.01.2010 und 25.07.2012
ZULETZT GEÄNDERT AM 18. April 2013

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg beschließt der Gemeinderat folgende Änderung der Satzung von Gebühren im Bestattungswesen:

§ 1

§ 5 Benutzungsgebühren wird, wie folgt, geändert:

Es werden folgende Gebühren erhoben

1.	für die Bestattung	
1.1	von Personen im Alter von 6 und mehr Jahren	1.170 Euro
1.2	von Personen unter 6 Jahren	350 Euro
1.3	von Tot- und Fehlgeburten	150 Euro
1.4	ein Zuschlag zu 1.1 für die Tieferlegung bei der jeweils ersten Bestattung in ein doppelttiefes Grab	180 Euro
1.5	für die Überlassung der Friedhofskapelle Weisenbach für eine Trauerfeier	150 Euro
1.6	für die Überlassung der Friedhofskapelle Au für eine Trauerfeier	50 Euro
1.7	für die Überlassung der mobilen Beschallungsanlage	20 Euro

2. für die Beisetzung von Aschen

2.1	in Urnenerdgräbern	140 Euro
2.2	in Urnenstelen (mit Aufwand Bauhof)	90 Euro
2.3	in Urnenstelen (ohne Aufwand Bauhof)	40 Euro

3. für die Überlassung eines Reihengrabes

3.1	für Personen im Alter von 6 und mehr Jahren	1.000 Euro
3.2	für Personen unter 6 Jahren	400 Euro

4.1	für die Überlassung eines Urnenreihengrabes	120 Euro
4.2	für die Überlassung eines Urnenreihengrabes in Urnenstelen	50 Euro

Führt die Urnenbeisetzung in einem Wahlgrab zu einer Verlängerung des Grabnutzungsrechtes an einer Wahlgrabstätte, so wird für den erneuten Erwerb eines Nutzungsrechts eine Gebühr entsprechend Nr. 6 der Bestattungsgebührenordnung erhoben.

5. für die Verleihung von besonderen Grabnutzungsrechten

5.1	für ein Wahlgrab doppeltbreit	1.900 Euro
5.2	für ein Wahlgrab doppelttief	1.200 Euro
5.3	für ein Urnenwahlgrab doppeltbreit	240 Euro
5.4	für ein Urnenwahlgrab in Urnenstelen	90 Euro

6. Für die Verlängerung von Nutzungsrechten werden folgende Gebühren erhoben:

6.1	Für ein Wahlgrab doppeltbreit pro Jahr der Verlängerung	76 Euro
6.2	Für ein Wahlgrab doppelttief pro Jahr der Verlängerung	48 Euro
6.3	Für ein Urnenwahlgrab doppeltbreit pro Jahr der Verlängerung	9,60 Euro
6.4	Für ein Urnenwahlgrab in Urnenstelen pro Jahr der Verlängerung	3,75 Euro

7.	Grabplatzgrundgebühr für jede Bestattung in einem Grabfeld	1.460 Euro
8.	für sonstige Leistungen	
8.1	für das Ausgraben, Umbetten oder Tieferlegen von Leichen, Gebeinen und Urnen je Hilfskraft und Stunde	32 Euro
8.2	ein Zuschlag zu 8.1 in besonders erschwerten Fällen von je	50 %
8.3	für die Beisetzung der von auswärts überführten Gebeinen	120 Euro

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. August 2017 in Kraft.

Weisenbach,

Toni Huber
Bürgermeister

ANLAGE 1

ERMITTLUNG DER ANSATZFÄHIGEN KOSTEN FÜR DIE KOSTENSTELLEN „BESTATTUNG, KAPELLE , GRABPLÄTZE UND KRIEGSGRÄBER“

	GESAMTKOSTEN Euro	ANTEIL BESTATTUNG Euro	ANTEIL KAPELLE WEISENBACH EURO	ANTEIL KAPELLE AU EURO	ANTEIL FRIEDHOFSANLAGEN EURO	ANTEIL KRIEGSGRÄBER EURO
Personalausgaben	13.250		900	0	11.950	400
Gebäudeunter-haltung	3.000		2.900	100		
Unterhaltung der Außenanlagen	4.000				3.500	500
Geräte, Ausstattung	600				600	
Reinigung	500		100		400	
Strom, Wasser	1.000		900	100	0	
Versicherungen	400		350	50		
Fremdvergabe der Grabaushub-arbeiten	7.050	7.050				
Steuern, Versicherungen	100				100	
Vermischte Ausgaben	200				0	200
Verwaltungs-kostenbeitrag	9.950	1.300	400		8.250	
Bauhofleistungen	22.600	1.950			20.150	500
Abschreibungen	29.400		5.700	200	23.500	
Verzinsung des Anlagekapitals	19.400		3.200	200	16.000	
Zwischensumme	**111.450**	**10.300**	**14.450**	**650**	**84.450**	**1.600**
-/- Erstattung vom Bund für Kriegsgräber	-400					-400,00
Auflösung von Zuschüssen	-10.250		-2.700	0	-7.550	
ANSATZFÄHIGE KOSTEN:	**100.800**	**10.300**	**11.750**	**650**	**76.900**	**1.200**

ANLAGE 2

KALKULATION DER BESTATTUNGSGEBÜHREN 2017

1.	**Annahme**
	insgesamt 6 Erdbestattungen - davon 1 Bestattung mit Handaushub
2.	**Kalkulation der normalen Bestattungsgebühr**

Leistung	**Anzahl**	**Betrag**	**Summe - in Euro -**
5 Bestattungen normal	5	1.042,44	5.212,20
1 Bestattungen mit Handaushub	1	1.155,49	1.155,49
Unvorhergesehenes	6	20,00	120,00
Summe			**6.487,69**
Betrag je Bestattung			1.081,28
		abgerundet	1.080,00
Aufwand für eine Erdbestattung			
Aufwand für Bestattung			1.080,00
Aufwand Bauhof			49,00
Aufwand Verwaltung			47,00
Summe			**1.176,00**
Gebühr für Erdbestattung		**abgerundet**	**1.170,00**

3.	**Kalkulation des Zuschlages für Tieferlegung**
Annahme	3 Bestattungen

Leistung	**Anzahl**	**Betrag**	**Summe**
Tieferlegung maschinell	1	80,92	80,92
zus. Zuschlag für Bodenklasse 5-7	1	177,79	177,79
Tieferlegung mit Handaushub	1	290,78	290,78
Summe			**549,49**
Aufwand je Tieferlegung			183,16
Gebühr für Tieferlegung		**abgerundet**	**180,00**

4.	Urnenbestattung		
Leistung	**Anzahl**	**Betrag**	**Summe**
Aufwand Bauhof			98,00
Verwaltungskosten			47,00
Summe			**145,00**
Gebühr für Urnenbestattung in Urnenerdgräbern		**abgerundet**	**140**

5.	Urnenstele (mit Aufwand Bauhof)		
Leistung	**Anzahl**	**Betrag**	**Summe**
Aufwand Bauhof			49
Verwaltungskosten			47
Summe			**96**
Gebühr für Urnenbestattung in Urnenstelen		**abgerundet**	**90**

6.	Trauerfeier in der Friedhofskapelle Weisenbach		
Gesamtaufwand je Jahr			11.500
Anzahl der Trauerfeiern			20
Gebührenobergrenze/Trauerfeier			575
Gebühr Trauerfeier in der Kapelle Weisenbach		**abgerundet**	**150**

7.	Trauerfeier in der Friedhofskapelle Au		
Gesamtaufwand je Jahr			650,00
Anzahl der Trauerfeiern			2
Gebührenobergrenze/Trauerfeier			325
Gebühr Trauerfeier in der Kapelle Au		**abgerundet**	**50**

8.	Beschallungsanlage		
Personalaufwand / Trauerfeier			12,20
Verwaltungskosten / Trauerfeier			11,75
Gebührenobergrenze			23,95
Gebühr Beschallungsanlage		**abgerundet**	**20,00**

ANLAGE 3

1. Festlegung der Abschreibungssätze für Anlagegüter sowie des Auflösungssatzes für Zuschüsse.

Festlegung der Abschreibungssätze für Anlagegüter

- Gebäude: 50 Jahre
- Außenanlagen: 50 Jahre
- Belegungskonzeption Friedhof Weisenbach: 50 Jahre
- Abfallbehälter: 10 Jahre
- Bestuhlung der Friedhofskapelle Au 10 Jahre

- Festlegung des Auflösungssatzes für Zuschüsse: 47 Jahre

2. Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes sowie der Restwertmethode:

Der beiliegenden Gebührenkalkulation für das Jahr 2017 wurde bei der Verzinsung des Anlagekapitals die Restwertmethode zugrunde gelegt.

Bei der Verzinsung des Anlagekapitals wird für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen ein Zinssatz von 2,5 % zugrunde gelegt.

ANLAGE 4

Anzahl der Bestattungen in den vergangenen 5 Jahren
Durchschnitt

Jahr	Reihengrab	WG Erstbel.	WG Zweitbel.	**Summe Erdbest.**	Kinder-grab	Urne in WG Zweitbel.	Urnengrab RG	Urnengrab WG	Urnengrab WG Zweitbel.	Stele RG	Stele WG	Stele WG Zweitbel.	**Summe Urnen**	**Summe**
Weisenbach														
2012	1	0	3	**4**		1	2	3	0	2	6	1	**15**	**19**
2013	0	1	0	**1**		1	0	4	0	2	5	0	**12**	**13**
2014	2	2	2	**6**		1	0	4	0	1	3	0	**9**	**15**
2015	2	3	3	**8**		2	3	5	1	5	2	0	**18**	**26**
2016	0	1	3	**4**		2	1	3	1	1	2	4	**14**	**18**
Au														
2012	1		1	**2**		1	1	0	1	2	1		**6**	**8**
2013	0	0	0	**0**		0	0	2	0	3	5		**10**	**10**
2014	1	0	1	**2**	1	1	0	0		2	2		**6**	**6**
2015		0		**0**		0		3		2	3		**8**	**8**
2016	0	1	0	**1**		0	0	2	0	3	3		**8**	**8**
Weisenbach und Au insgesamt														
2012	2	0	4	**6**	0	2	3	3	1	4	7	1	**21**	**27**
2013	0	1	0	**1**	0	1	0	6	0	5	10	0	**22**	**23**
2014	3	2	3	**8**	1	2	0	4	0	3	5	0	**15**	**23**
2015	2	3	3	**8**	0	2	3	8	1	7	5	0	**26**	**34**
2016	0	2	3	**5**	0	2	1	5	1	4	5	4	**22**	**27**
Summe	7	8	13	**28**	1	9	7	26	3	23	32	5	**106**	**134**
D-Schnitt	**1,4**	**1,6**	**2,6**	**5,6**	**0,2**	**1,8**	**1,4**	**5,2**	**0,6**	**4,6**	**6,4**	**1**	**21,2**	**26,8**